

## aarau regio Jahresbericht 2024



Vom aarau regio Vorstand im Rahmen der ersten aarau regio Vorstandssitzung vom 20.2.2025 verabschiedet.

## Inhalt

1	Einleitung .....	4
2	Amtsperiode 2022-2025: Strategie- und Projektplanung – Legislaturziele.....	4
3	Raumplanung & Verkehr .....	4
3.1	Raumplanung.....	4
3.1.1	Richtplan Gesamtüberprüfung Paket 2: Repla-Zusammenarbeit .....	4
3.2	Verkehr .....	5
3.2.1	Regionales Gesamtverkehrskonzept Region Aarau .....	5
3.2.1.1	GVK Region Aarau – «Regionaler Sachplan Velonetzplan» .....	5
3.2.1.2	Busführung Altstadt Aarau .....	5
3.3	Südbahnkonferenz 2024.....	6
3.4	Agglomerationsprogramm 5. Generation – Erweiterung Perimeter .....	6
4	Standortförderung .....	7
4.1	Wirtschaftsförderung .....	7
4.1.1	Kantonales Leitbild 2030 – Stärkung des Wohn- und Wirtschaftsstandortes .....	7
4.1.2	Regionentreffen der kantonalen Standortförderung.....	8
4.1.3	Wirtschaftsförderung in Potenzialräumen.....	8
4.1.4	Neue Regionalpolitik (NRP) Flächenmanagement-Projekt.....	8
4.1.5	AareLandWirtschaft.....	9
4.1.6	AareLandImpuls – vierter überregionaler Netzwerkanlass.....	9
4.1.7	Bestandesübersicht: Firmenbewegungen 2024 aarau regio.....	10
	Wegzug / Sitzverlegungen .....	11
4.2	Tourismus .....	11
4.2.1	Regionenmarketing (e. Wohnstandortmarketing mit «MeinMittelpunkt.ch»).....	11
4.2.2	E-Bike-Food Trail Aargau .....	11
4.2.2.1	Motion für die Einführung einer Gasttaxe vom Grossen Rat abgelehnt .....	12
5	Natur und Landschaft.....	12
5.1.1	Regionale Landschaftskommission (Lako) .....	12
5.1.2	Landschaftsentwicklungsprogramm (LEP) .....	13
6	Regionale Infrastrukturplanung.....	14
6.1.1	Tragfluthalle.....	14
6.1.2	Regionales Sportanlagenkonzept (RESAK) .....	14
6.1.2.1	Kantonales Sportgesetz: Erarbeitung kantonalen RESAK-Leitfaden .....	15
6.1.3	Pflegebettenplanung / Monitoring 2023.....	16
6.1.3.1	Pflegezentrum Barmelweid AG: Auflösung von Pflegebetten in der Langzeitpflege .....	16
7	Informationen aus der Geschäftsstelle .....	17

7.1	Vernehmlassungen und Anhörungen .....	17
7.2	Medienarbeit.....	17
7.3	Repräsentation an Anlässen, Vertretung in Gremien.....	17
7.4	Austauschtreffen mit den Grossrätinnen und Grossräten des Bezirks Aarau .....	17
7.5	Besuch des Regierungsrats im Bezirk Aarau vom 12. Juni 2024 .....	19
7.6	Zahlen & Fakten.....	20
7.6.1	Bevölkerungsbestand aarau regio .....	20
8	Arbeitsprogramm 2025.....	21
9	Finanzen.....	21
9.1	Budget 2025 .....	21
9.2	Erfolgsrechnung & Bilanz 2024 .....	22
10	Organisation.....	24
10.1	Vorstand.....	24
10.2	Geschäftsleitung .....	25
10.2.1	Verabschiedung von Monika Schenker als langjähriges aarau regio Vorstandsmitglied ....	25
10.2.2	Gemeindeammann Andreas Urech als neues Ausschuss-Mitglied gewählt .....	26
10.3	Geschäftsstelle .....	26
10.4	Beratende Mitglieder.....	26
10.5	Revision.....	26
10.6	Aarau regio Vertreter in der Stiftung Standortförderung Aarau und Region.....	26
10.7	Arbeitsgruppen und Vertretungen.....	26

## **1 Einleitung**

Der Vorstand hat sich im Berichtsjahr zu sieben Sitzungen getroffen. Gemäss den bisherigen respektive neu definierten Strategiepfeilern von aarau regio – Raumplanung & Verkehr, Standortförderung, Natur und Landschaft (Freiräume), Regionale Infrastrukturplanung und regionale Zusammenarbeit (inkl. Gesundheit und Soziales) – können die Tätigkeitsschwergewichte für 2023 wie folgt zusammengefasst werden.

## **2 Amtsperiode 2022-2025: Strategie- und Projektplanung – Legislaturziele**

Für die neue Amts- respektive Legislaturperiode 2022-2025 fand sich im Juni 2022 eine Arbeitsgruppe – zusammengesetzt aus einem Kreis von Vorstandsmitgliedern unter der Leitung von Verbandspräsident Hanspeter Hilfiker – zur Erarbeitung der Strategie- und Projektziele ein.

Die im Rahmen der Strategiesitzung diskutierten Legislaturziele, Projekte und Nutzen wurden von der Geschäftsführung in einem Dokument zusammengefasst aufbereitet und anhand folgender Themenschwerpunkte (Strategiepfeiler) eingeteilt:

- a) Raumplanung & Verkehr
- b) Standortförderung
- c) Natur und Landschaft (Freiräume)
- d) Regionale Infrastrukturplanung
- e) Regionale Zusammenarbeit.

Im Rahmen der Vorstandssitzung vom 3. November 2022 wurden die Legislaturziele einstimmig verabschiedet und gleichzeitig auf eine Priorisierung verzichtet. Vielmehr sei bei der zukünftigen Prioritätensetzung darauf zu achten, eine gute Balance zwischen neuen Themen (z.B. Umwelt), den aktuell brennenden (Gesundheit, Energie) sowie den angestammten Kernthemen von aarau regio zu finden.

Das Dokument «Strategie- und Projektplanung\_Legislaturziele» ist abrufbar unter:  
<https://www.aarau-regio.ch/verband-aarau-regio/vorstand>

## **3 Raumplanung & Verkehr**

### **3.1 Raumplanung**

#### **3.1.1 Richtplan Gesamtüberprüfung Paket 2: Repla-Zusammenarbeit**

Der Regierungsrat erstellt die Entwürfe zu den kantonalen Richtplänen in Zusammenarbeit mit den regionalen Planungsverbänden. Er unterbreitet sie den Gemeinden zur Vernehmlassung (§ 9 Abs. 1 BauG). Die Gesamtüberprüfung Paket 2 (GÜP 2) enthält unterschiedlichste Änderungen und ist umfangreich. Daher soll die Zusammenarbeit auf jene Themen konzentriert werden, die für regionale oder gemeindeübergreifende Fragen von Bedeutung sind. Hierzu wurde seitens Kantons ein Ausschuss einberufen, bei dem Alexandra Mächler aarau regio vertreten hat. Es fanden insgesamt 3 Arbeitsbesprechungen im 2. und 3. Quartal 2024 statt. Dabei war der inhaltliche Austausch mit dem Regionalplaner Roger Michelin stets gewährleistet. Dadurch konnten regionale Themen schon früh eingebracht werden.

Per 31.10.2024 sieht das weitere Vorgehen wie folgt aus:

Es folgt zunächst der Entscheid seitens BVU hinsichtlich Mitwirkungsvorlage, vorbehaltlich des Regierungsratsentscheids. Der Start der Mitwirkung ist für Q1 2025 vorgesehen. Die Botschaft folgt im Q3 / Q4 2024, so dass der Grosse Rat 2026 darüber befinden kann.

## **3.2 Verkehr**

### **3.2.1 Regionales Gesamtverkehrskonzept Region Aarau**

Das Gesamtverkehrskonzept (GVK) Region Aarau zeigt entsprechende Strategien für eine siedlungs- und landschaftsverträgliche Mobilität auf. Es beschreibt ein etappiertes Vorgehen zur Erreichung der gewünschten Entwicklung bis 2040 für den Fuss- und Veloverkehr (FVV), den öffentlichen Verkehr (öV), den motorisierten Individualverkehr (MIV) und den ruhenden Verkehr sowie für die Siedlung. Damit bietet es dem Kanton, der Stadt Aarau und den umliegenden Gemeinden eine Grundlage, mit der sie ihre Mobilitätsentwicklung aktiv gestalten und koordinieren können.

#### Wo stehen wir heute?

In der aktuellen Etappe 2 konkretisieren Kanton, Regionalplanungsverband und Gemeinden die Massnahmen zur besseren und effizienteren Nutzung der Verkehrsinfrastruktur. Das Vorantreiben und Umsetzen der Massnahmen gemäss der sechs Massnahmenswerpunkte liegt in der Verantwortung aller Beteiligten. Eine Wirkungskontrolle dient als Entscheidungsgrundlage für den Entscheid, ob die Etappe 3 ausgelöst wird. Die Etappe 1 des GVK Region Aarau – Analyse und Konzept – wurde Ende 2021 abgeschlossen.

#### **3.2.1.1 GVK Region Aarau – «Regionaler Sachplan Velonetzplan»**

Gemeinsames Ziel von Kanton, Regionalplanungsverband, Stadt und Gemeinden ist, die bestehenden Verkehrsinfrastrukturen effizient zu nutzen. Dies erfordert die flächeneffizienten Verkehrsträger öffentlicher Verkehr (öV) sowie Fuss- und Veloverkehr zu fördern. Um das Zielbild 2040 zu erreichen, werden im GVK Region Aarau sechs Massnahmenswerpunkte verfolgt, worunter auch der Veloverkehr aufgeführt ist. Das vom Kanton beauftragte Fachbüro erstellte in enger Abstimmung mit den Gemeinden das vorliegende Konzept, welches einen Umsetzungspfad aufzeigt, mit dem das definierte Ziel erreicht werden kann. Für den Folgeprozess und die Umsetzung des Velonetzplans wurde auf Anregung von aarau regio (Alfred Stiner, Thomas Baumann, Roger Michelon und Alexandra Mächler) durch den Kanton vorgeschlagen, einen Sachplan Velonetzplan GVK Region Aarau zu erstellen. Mit dem Sachplan Velonetzplan könnten wichtige Erkenntnisse behördenverbindlich festgelegt werden, um so den Gemeinden bei der Umsetzung mehr Unterstützung zu geben.

Das Planungsbüro Planteam S kann dabei die Arbeiten für die Erarbeitung Sachplan Velonetzplan durchführen. Hierbei sei zu erwähnen, dass nichts Neues erarbeitet wird. Vielmehr geht es darum, die Informationen in eine formelle Form zu übertragen. Das Vorgehen ist dabei das gleiche, wie wir es bei der Erarbeitung «Sachplan Hochhaus» hatten. Es sind die Gemeinderäte – nicht Gemeindeversammlungen – welche den Sachplan beschliessen und dem Regierungsrat zur Genehmigung zustellen.

Der aarau regio Vorstand hat die Geschäftsstelle mit der Projektplanung gebeten. Aufgrund der Themenvielfalt konnte die Projektplanung nicht wie beabsichtigt im Rahmen der 7. Vorstandssitzung vom 5.12.2024 präsentiert werden. Die Arbeiten hierzu werden im neuen Jahr weitergeführt.

#### **3.2.1.2 Busführung Altstadt Aarau**

Ausgelöst mittel Postulat der FDP im Jahr 2021 nach einer busfreien Altstadt wird in enger Abstimmung mit dem Kanton Aargau und der Stadt die Busführung Altstadt Aarau überprüft. Im Rahmen des Gesamtverkehrskonzepts Region Aarau überprüfen der Kanton, die Stadt Aarau und die Region, ob und wie die Altstadt von Aarau mittelfristig busfrei gestaltet werden kann. Ein möglicher Ansatz für die busfreie Altstadt wurde am 21. November 2024 einer Echogruppe vorgestellt. Die Echogruppe konnte ihre Einschätzungen zu den Chancen und Risiken eines Testbetriebs äussern.



Seit rund zwei Jahren fahren die Linienbusse werktags ab 20 Uhr und sonntags ganztägig nicht mehr durch die Altstadt Aarau. Aktuell untersuchen der Kanton, die Stadt Aarau und die Region, ob auch werktags eine ganztägige Linienführung um die Altstadt machbar ist. Ein Fachbüro überprüft hierzu die technische und betriebliche Machbarkeit verschiedener Linienführungen. Eine Buslinienführung um die Altstadt soll nur geringe städtebauliche Eingriffe erfordern und bereits mittelfristig (2030–2032) umsetzbar sein. Gemäss Zielbild 2040 des Gesamtverkehrskonzepts Region Aarau soll der Anteil des öffentlichen Verkehrs und des Veloverkehrs am gesamten Verkehrsaufkommen in der Region Aarau deutlich gesteigert werden. Mit der Echogruppe diskutierten die Projektbeteiligten am 21. November 2024 die Chancen und Risiken eines Testbetriebs für den skizzierten Ansatz und holten so eine Einschätzung der Echogruppe ab. Die Rückmeldungen aus der Echogruppe werden dem Lenkungsausschusses des Gesamtverkehrskonzepts Region Aarau zusammen mit einem Vorschlag für die Finanzierung eines Testbetriebs vorgelegt. Der Lenkungsausschuss tagt voraussichtlich im ersten Quartal 2025.

### **3.3 Südbahnkonferenz 2024**

Die Konferenz wurde zu Beginn 2010 von Fredy Zobrist, Repla Freiamt, ins Leben gerufen. Damals wünschten die Regionen Freiamt (Kanton Aargau) und Rotkreuz (Kanton Zug) ein regelmässiges Treffen, an dem die gemeinsamen ÖV-Interessen besprochen und allenfalls bei den beiden Kantonen eingebracht wurden. Durch Initiative von Reto Widmer, Repla Freiamt, kam später der Kanton Schwyz hinzu. Die Konferenz soll u.a. dazu dienen, die gemeinsamen Bemühungen zu koordinieren, um mehr Druck für die Realisierung der Anliegen auf dem politischen Parkett und bei der SBB direkt aufzubauen. Die Konferenz findet alle zwei Jahre jeweils im März statt. Der Sitzungstermin der Südbahnkonferenz 2026 findet am 4. März 2026 statt.

#### **Teilnehmer / Vertreter an der Konferenz 2024**

##### Vertretungen aus dem Kanton Aargau:

Repla Freiamt (Sitzungsleitung)  
aarau regio (durch Geschäftsführerin Alexandra Mächler)  
Stadt Aarau  
Repla Lebensraum-Lenzburg

##### Vertretungen aus dem Kanton Schwyz

Kantonsrätin

##### Vertretungen aus dem Kanton Zug

Gemeinde Risch

Im Rahmen der Sitzung wurde unter anderem folgendes Vorgehen für die ÖV-Interessen definiert:

- Fokus auf Verbindungen setzen, die überkantonale einen Mehrwert schaffen.
- Fokus auf Wichtigkeit, wonach Unternehmen/Arbeitskräfte auf gute und attraktive Reisezeiten setzen können.
- Verbindliche Festlegung von Eingaben bei der SBB-Fahrplanvernehmlassung Mai/Juni 2024.

### **3.4 Agglomerationsprogramm 5. Generation – Erweiterung Perimeter**

In der fünften Generation der Agglomerationsprogramme (AP 5) werden die beitragsberechtigten Gemeinden erstmals auch anhand raumplanerischer Kriterien bestimmt.

Ziel der Trägerschaft des Agglomerationsprogramms AareLand ist es, in der 5. Generation die Gemeinden als Trägerinnen der Massnahmen noch enger in die Erarbeitung und die Umsetzung einzubeziehen. Entsprechend entsendet aarau regio zwei Delegierte in die FST entsenden, um die Anliegen der Region sicher zu stellen.

2024 lag der Fokus erneut auf der Erarbeitung des Agglomerationsprogramms 5. Generation, welches bis zum 1. November zur Mitwirkung und Behördenvernehmlassung auflag. Nun sind die Ergebnisse ausgewertet und die Entscheide zum weiteren Vorgehen gefällt.

#### **Umsetzung der Massnahmen erfolgt ab 2028**

Das Agglomerationsprogramm AareLand umfasst eine Vielzahl von Massnahmen für die Region. Insgesamt beträgt das vorgesehene Investitionsvolumen der A- und B-Massnahmen der 5. Generation rund 380 Millionen Franken (4. Generation: 333 Millionen Franken).

Die Inhalte der fünften Generation des Agglomerationsprogramms AareLand werden nun gemäss den Rückmeldungen aus der Mitwirkung angepasst. Im Juni 2025 wird das Programm beim Bund zur Prüfung eingereicht. Es ist Voraussetzung und Grundlage für die Mitfinanzierung ausgewählter Infrastrukturmassnahmen durch den Bund. Die Umsetzung der Massnahmen erfolgt zwischen 2028 und 2032.

Weiterführende Informationen sind hierzu auf der AareLand-Webseite zu entnehmen: [www.aareland.ch](http://www.aareland.ch)

## **4 Standortförderung**

### **4.1 Wirtschaftsförderung**

#### **4.1.1 Kantonales Leitbild 2030 – Stärkung des Wohn- und Wirtschaftsstandortes**

Der Regierungsrat lancierte am 27. April 2022 zur Umsetzung des Entwicklungsleitbilds (ELB) 2021–2030, neben der Weiterführung bestehender Programme und Vorhaben, ein neues Programm "Aargau 2030 – Stärkung Wohn- und Wirtschaftsstandort". Im Einklang mit dem Entwicklungsleitbild 2021–2030 sollen die volkswirtschaftliche Wertschöpfung im Kanton langfristig gesteigert und zusätzliche Synergien für das Wohnen und Arbeiten im Kanton geschaffen werden. Von den insgesamt acht vorgestellten Projekten, sind für aarau regio folgende vier Projekte bei der Erarbeitung der Legislaturziele 2022-2025 überprüft und aufgegriffen worden:

- P2: Umsetzung Entwicklungsschwerpunkte gemäss kantonalem Richtplan
- P4: Förderung ressourcenschonender Innovationen
- P6: Vereinbarkeit Familie und Beruf
- P7: Well-Being Aargau

Weiterführende Informationen zum Entwicklungsleitbild 2030 sind unter folgendem Link abrufbar: <https://www.ag.ch/de/rr/strategie/programm-aargau-2030>

#### **4.1.2 Regionentreffen der kantonalen Standortförderung**

Die kantonale Standortförderung führt seit geraumer Zeit pro Kalenderjahr drei «Regionentreffen» durch. Dabei werden einerseits kantonale Standortförderungsprojekte vorgestellt, worunter beispielsweise das Projekt «Wirtschaftsförderung in Potenzialräumen» oder «Erhöhung der Unternehmensdichte» genannt werden können. Andererseits dient es den unterschiedlichen Regionen als Wissens- und Erfahrungsaustausch hinsichtlich regionaler Standortförderung und besserer Vernetzung untereinander. Aarau regio ist jeweils mit der Alexandra Mächler bei den Regionentreffen vertreten. Die Protokolle aus den Regionentreffen erhalten die aarau regio Gemeinden jeweils im Nachgang von der Geschäftsführerin zur Kenntnisnahme zugestellt.

#### **4.1.3 Wirtschaftsförderung in Potenzialräumen**

Das übergeordnete Ziel der kantonalen Standortförderung ist, die Standortförderaktivitäten von Regionen, Gemeinden und Kanton besser aufeinander abzustimmen, insgesamt zu stärken und damit zur Entwicklung der Wirtschaftskraft des Kantons beizutragen. Dank effektiverer und effizienterer Zusammenarbeit und zielgerichteter Massnahmen insbesondere in den wirtschaftlich starken Regionen und Gemeinden sollen die jeweiligen Standortförderungen oder Zusammenschlüsse von Gemeinden besser in der Lage sein, die guten Standortfaktoren in Wert zu setzen und die wirtschaftliche Entwicklung zu unterstützen. Das hierfür von der kantonalen Standortförderung erarbeitete Konzept "Wirtschaftsförderung in Potenzialräumen" zielt darauf ab, dort Wirtschaftsförderung zu betreiben, wo das wirtschaftliche Potenzial am grössten ist. Potenzialgetriebenes anstelle von flächendeckendem Vorgehen. Es soll da investiert werden, wo der eingesetzte Franken voraussichtlich am meisten Wirkung erzielt. Keine Giesskanne! Im Fokus stehen primär die Themen Areal- und Flächenmanagement und Unternehmenskontakte. Die Verantwortung für lokale/regionale Standortförderung bleibt bei den Gemeinden. Die kantonale Standortförderung setzt Schwerpunkte, koordiniert und unterstützt mit Finanzen und Fachwissen.

Hierzu fanden im 2024 diverse Austauschsitungen zwischen der aarau regio Geschäftsführerin Alexandra Mächler und der kantonalen Standortförderung statt. Einerseits war Alexandra Mächler Teil des «kantonsverwaltungsexternen» Sounding Boardes, welches im Rahmen von zwei eigens einberufenen Sitzungen unmittelbar Stellung zu den neuen Konzeptideen nehmen konnte. Andererseits fand am 21. November 2024 ein Austauschtreffen zwischen der kantonalen Standortförderung sowie aarau regio Geschäftsstelle (Hanspeter Hilfiker, Alexandra Mächler) und Aarau Standortförderung (Danièle Turkier) fand statt, um zu besprechen, warum ein Potenzialraum Aarau geeignet wäre.

Der Vorstand wurde laufend über den aktuellen Projektstand informiert. Ein allfälliger Entscheid für oder gegen einen Potenzialraum Aarau wird nach Bekanntgabe des Regierungsratsentscheid im Vorstand diskutiert.

#### **4.1.4 Neue Regionalpolitik (NRP) Flächenmanagement-Projekt**

Das Flächenmanagement-Projekt hat zum Ziel ein systematisches Areal- und Flächenmanagement zur Erhöhung der Verfügbarkeit von Schlüssel-Flächen für wertschöpfungsorientierte Unternehmen in der Region Aarau zu erarbeiten. Der Kanton Aargau hat den aarau regio-Projektantrag im Januar 2022 bestätigt. Die Geschäftsstelle hat daraufhin die Projektarbeiten in Angriff genommen. In einem ersten Schritt wurden die aarau regio-Gemeinden kontaktiert und gebeten, die bestehende Übersicht der unbebauten Arbeitszonen zu überprüfen und gleichzeitig auch die bereits bebauten Arbeitszonen auf Entwicklungspotentiale zu sichten.



Im Rahmen des zweijährigen NRP-Projektes konnten nicht alle Massnahmen gemäss Umsetzungsplan umgesetzt werden. Unter anderem verzögerte sich die Implementierung des Flächenmanagement-Tool bis und mit Mitte 2023 (Startbeginn hätte April 2022 sein sollen). In den kommenden Jahren gilt es jedoch seitens aarau regio Geschäftsstelle, die Arbeiten und Massnahmen im Flächenmanagement fortzuführen.

- Stand heute sind nicht alle NRP-Mittel ausgeschöpft. Die verbleibenden Mittel werden in den kommenden Jahren für das NRP-Flächenmanagement eingesetzt und die Zusammenarbeit mit Mark Haldimann von immo+ real estate AG für 2025 fortgesetzt.
- Die Projektgelder wurden unter anderem bis Ende Jahr nicht ganz ausgeschöpft, da gewisse initial geplanten Aktivitäten nicht bis exakt Ende 2024 umgesetzt werden konnten.

#### **4.1.5 AareLandWirtschaft**

Der AareLandRat hat im Rahmen der Überprüfung seiner Aufgaben und Finanzierung 2024 beschlossen, sich zukünftig verstärkt auf den Themenbereich Raum & Mobilität zu konzentrieren. Wie der Aufgabenbereich AareLandWirtschaft ausgerichtet werden soll, war lange Gegenstand von Diskussionen. Nach einem Austausch mit Vertretenden der kantonalen Wirtschaftsförderungen im Mai 2024 wurde entschieden, dass die Einführung einer zusätzlichen überregionalen Ebene ausgeschlossen wird und stattdessen die Zusammenarbeit und Abstimmung zwischen der Raumplanung und den regionalen Wirtschaftsförderungen auf Projektebene intensiviert werden sollen. Einerseits sollen die regionalen Wirtschaftsförderungen einen Mehrwert für den thematischen Schwerpunkt des AareLands (Raum und Mobilität) schaffen. Andererseits sollen wirtschaftliche Interessen in die Raumplanung einfließen können. Die Zurverfügungstellung von zusätzlichen Mitteln dafür wurde vom AareLandRat ausgeschlossen. Stattdessen soll mit den zur Verfügung stehenden Mitteln konkreter Mehrwert fürs AareLand geschaffen werden.

Folgende Leistungen und Ziele wurden definiert:

- Neuausrichtung AareLandImpuls: Wirtschaftsförderungen und Raumplanung organisieren und bewerben einen gemeinsamen jährlichen Anlass zum Thema Raum & Mobilität als Ersatz für eine der vier jährlichen AareLandsGemeinden. Hauptzielgruppe sind Wirtschaftsvertreter. Ziele: der Wirtschaft Anliegen der Raumplanung näherbringen und Vertretern der Raumplanung wirtschaftliche Zusammenhänge aufzeigen.
- Einbezug der regionalen Wirtschaftsförderungen in die Projektarbeit des Agglomerationsprogramms AareLand
- Regelmässiger Austausch der AareLänder Wirtschaftsförderungen zu den Themen Raum, Mobilität, Versorgung, um in diesen Themenschwerpunkten eine Konsistenz untereinander aufzubauen und sicherzustellen
- Logopräsenz AareLand als Keypartner bei Aktivitäten und Prints

#### **4.1.6 AareLandImpuls – vierter überregionaler Netzwerkanlass**

Mit über 130 teilnehmenden Unternehmerinnen und Unternehmern ging am 14. November 2024 der vierte überregionale Netzwerkanlass "AareLandImpuls" der Frage "Sponsoring - mehr als reiner Goodwill?" nach. Zu der Veranstaltung im B Smart Hotel Schönenwerd hatten die drei Wirtschaftsförderungen Aarau und Region, Region Olten und Oftringen Rothrist Zofingen gemeinsam mit dem Verein AareLand eingeladen.

Nach Grussworten von Hanspeter Hilfiker, Präsident des Vereins AareLand, und Charlotte Shah-Wuillemin, Gemeindepräsidentin Schönenwerd, gingen Marco Casanova, Experte und Dozent Sport-Marketing, FHNW, Nicolas Hugentobler, Head Live Marketing, Rivella Group, und Daniel Leuenberger, Geschäftsführer Eishockey Club Olten AG, der Frage nach, ob sich das Sponsoring von Sport- oder Kulturveranstaltungen für Unternehmen lohnt. Die Referierenden beleuchteten aus unterschiedlicher Perspektive, weshalb sie Sponsoring betreiben und welche Bedeutung sie ihrem Engagement beimessen.

Zusammenarbeit der Wirtschaftsförderungen unter dem Dach des Vereins AareLand

Der Netzwerkanlass "AareLandImpuls" ist eine Initiative der drei Wirtschaftsförderungen der Regionen Aarau, Olten und Zofingen, die unter dem Dach und mit finanzieller Unterstützung des Vereins AareLand eine institutionelle Zusammenarbeit betreiben. Ziele dieser überregionalen Zusammenarbeit sind unter anderem die aktive Positionierung des AareLands als dynamischer Wirtschaftsraum, die Vernetzung von Wirtschaft und Wissenschaft sowie die Förderung der Innovationsneigung der im AareLand ansässigen Firmen. Das AareLand vereint 64 Gemeinden und drei Kantone zu einer Region. Im Raumkonzept Schweiz wird es als eigenständiger Raum geführt. Es ist der siebtgrösste Lebens- und Wirtschaftsraum der Schweiz.

#### 4.1.7 Bestandesübersicht: Firmenbewegungen 2024 aarau regio

##### Gesamtübersicht Neugründungen (NG), Neuzuzüger (NZ) und Wegzüger (Sitzverlegung)

Bestandesübersicht: Firmenbewegungen 2024 aarau regio*																														
	Neugründungen (NG)				Neuzuzüger (NZ)								Wegzüger (WZ)								Firmenbewegung Total pro Jahr									
	Q1	Q2	Q3	Q4	Total 2024	Total 2023	Total 2022	Total 2021	Q1	Q2	Q3	Q4	Total 2024	Total 2023	Total 2022	Total 2021	Q1	Q2	Q3	Q4	Total 2024	Total 2023	Total 2022	Total 2021	TOTAL 2024	TOTAL 2023	TOTAL 2022	TOTAL 2021		
Aarau (Aarau Rohr)	43	35	30	41	149				15	11	13	11	50					19	11	14	10	-54					145			
Biberstein	4	1		1	6				1		1		2						1				-1				7			
Buchs	4	10	9	4	27				2	2	2		6						2	1	1						29			
Densbüren	2	2	1	1	6				1			1	2						1				-1				7			
Erlinsbach AG	5	3	2	3	13					1	6	2	9						2	2							18			
Gränichen	9	9	4	8	30				3	2		2	7					2	4	1	2	-9				28				
Kölliken	12	8	4	6	30				1	2	2		5					2	1	3	3	-9				26				
Küttigen	4	9	4	2	19				1	5	2	1	9					2	2	2	1	-7				21				
Muhlen	7	4	5	2	18					2	2		4					2		1	1	-4				18				
Oberentfelden	14	13	3	14	44				6	4	2	3	15					2		2	2	-6				53				
Suhr	8	17	8	6	39				4	1	1	4	10						3		3	-6				43				
Unterentfelden	2	4	6	4	16						2	1	3					2	1	1	3	-7				12				
<b>Total</b>	<b>114</b>	<b>115</b>	<b>76</b>	<b>92</b>	<b>397</b>	<b>413</b>	<b>354</b>	<b>353</b>	<b>34</b>	<b>30</b>	<b>33</b>	<b>25</b>	<b>122</b>	<b>105</b>	<b>40</b>	<b>46</b>	<b>31</b>	<b>28</b>	<b>27</b>	<b>26</b>	<b>-112</b>	<b>-112</b>	<b>-72</b>	<b>-48</b>	<b>407</b>	<b>406</b>	<b>322</b>	<b>351</b>		

\* Es liegen keine Angaben für die aarau regio Gemeinden aus dem Kanton Solothurn vor.  
Quelle: Handelsregister

Der Firmenbestand im aargauischen aarau regio Einzugsgebiet ist um 407 Unternehmen gewachsen. Es ist jedoch zu erwähnen, dass der Geschäftsstelle keine Zahlen zu den Löschungen vorliegen.

In den Aargauer Gemeinden von aarau regio sind im Berichtsjahr 397 Unternehmungen neu gegründet (ggü. 2023: 413; 2022: 354; 2021: 353) worden. 122 Unternehmungen haben ihren Sitz von einem anderen Kanton oder anderer AG-Gemeinde ins Aargauische aarau regio Gebiet verlegt (2023: 105; 2022: 40; 2021: 46).

Im Auftrag von aarau regio begrüsst Aarau Standortförderung monatlich die in der Region neu gegründeten oder neu angesiedelten Firmen mit einem persönlichen Brief. Mit dem Schreiben werden den Firmen Informationen zugestellt, wie z.B. Links zur regionalen Standortförderung «Aarau Standortförderung» oder zu ausgewählten Freizeitangeboten und Veranstaltungen der Region.

### Wegzug / Sitzverlegungen

Im gleichen Zeitraum haben 112 Unternehmen (ggü. 2023: 112; 2022: 72; 2021: 48) aus dem Aargauischen aarau regio Gebiet ihren Firmensitz an einen anderen Standort (sei dies anderes Regionalplanungsverband-Einzugsgebiet oder anderer Kanton) verlegt.

## **4.2 Tourismus**

### **4.2.1 Regionenmarketing (e. Wohnstandortmarketing mit «MeinMittelpunkt.ch»)**

Gemäss aarau regio Beschluss 2023/100 in der Angelegenheit MeinMittelpunkt.ch wurde festgehalten, wonach die Webseite inhaltlich um- und weitergestaltet werden möchte mit Fokus «Veranstaltungsplattform». Dies wurde so umgesetzt. Gleichzeitig wurde das «Anziehen» der Immobilien über immomapper per Mitte 2024 eingestellt. Eine Alternative wurde gemäss der Preis-Leistungsanalyse nicht erarbeitet resp. programmiert.

Seitenbesuche 2024: Total wurden rund 3'700 Klicks registriert, wobei eine deutliche Steigerung im 2. Halbjahr erreicht werden konnte aufgrund von intensiveren Eventeingaben der einzelnen Leistungsträger in der Region.

Schaltungen Livesystems im öffentlichen Verkehr: Bis Ende Mai 2024 wurden folgende Schaltungen von regionalen Anlässen in den BBA-Bussen und den Zügen von Aargau Verkehr vorgenommen: Täglich von 14:00 und 01:00 Uhr / alle 10 Minuten / Spotdauer 10 Sekunden

Fazit: Die Intensivierungen der Kontakte betreffend Logins für Eventeingaben haben sich auszahlt, denn mehr Veranstaltungen auf der Plattform bringen deutlich mehr Besuchende, dies ist sehr positiv. Die Steigerung konnte leider erst im zweiten Halbjahr erreicht werden.

Der Vertrag mit Livesystems wurde per Anfang Juni 2024 nicht verlängert, da die Kosten massiv erhöht wurden resp. der Rabatt für kulturelle Anlässe stark gekürzt wurde.

Erst durch den Wechsel der Kontaktperson und deren Engagement konnten die Bedingungen Ende Jahr nochmals neu verhandelt werden und per 1.1.2025 eine gute Verlängerungs-Option gefunden werden.

### Ausblick 2025:

Im Sinne eines ganzheitlichen Regionenmarketings erarbeitet die Geschäftsstelle derzeit mögliche Ansätze, wie dies für die Region angegangen werden kann. Dabei kann die bisherige Webseite «MeinMittelpunkt» als künftiges Zielmedium verwendet werden.

### **4.2.2 E-Bike-Food Trail Aargau**

Ende 2023 beschloss der aarau regio Vorstand das Projekt «E-Bike Food Trail Aargau – kulinarische Schnitzeljagd» als Tourismusangebot für die Region für 2024 weiter zu verfolgen und entsprechend ins Budget 2024 einzustellen.

Der geplante E-Bike-Foodtrail wird im Frühling 2025 lanciert, das genaue Startdatum ist noch ausstehend. Aktuell laufen die Besprechungen mit den einzelnen Rätsel-Stops, die Planung ist jedoch gut vorangeschritten.

Die Erfahrungswerte aus der Region Lenzburg zeigen, dass das Interesse gross ist, so wurden im Seetal nach der Lancierung bereits im ersten Jahr gut 1'000 Teilnehmende verzeichnet. Mit dem Veloservice Aarau, der seit Frühjahr 2024 die RENT A BIKE Vermietung anbietet, konnte der entsprechende Partner gefunden werden. In der Regel wird bei den E-Bike-Trails von ca. 40% der Teilnehmenden der Mietservice in Anspruch genommen.

Mit den abgegebenen Trail-Unterlagen bietet sich die Möglichkeit, die gesamte Region bekannter zu machen und auf die aarau regio-Gemeinden hinzuweisen.

#### **4.2.2.1 Motion für die Einführung einer Gasttaxe vom Grossen Rat abgelehnt**

Zu aarau regio's Hauptaufgaben gehört auch die Standortförderung, worunter auch der Bereich der Tourismusförderung gehört. In diesem Zusammenhang begrüsst aarau regio in der Vorstandssitzung vom 11. Mai 2023, Kathrin Scholl, Präsidentin Aargau Tourismus, welche aus erster Hand über den Motionsentwurf «Einführung einer Gasttaxe» informierte. Die Verfasser der Motion beabsichtigen die Schaffung einer rechtlichen Grundlage für die Erhebung einer kantonalen Gasttaxe, die für das Einzugsgebiet aarau regio von grosser und grundsätzlich positiver Bedeutung ist.

Die Fraktionen von Die Mitte und der SP (Sprecher Alfons Paul Kaufmann, Wallbach) haben im März 2024 die besagte Motion eingereicht, mit der sie die Schaffung einer rechtlichen Grundlage für die Erhebung einer kantonalen Gasttaxe, von kommunalen Kurtaxen sowie einer lokalen Tourismusförderungsabgabe bezwecken. Der Grosse Rat hat im August 2024 den Vorstoss für diese Abgabe mit 67 zu 64 Stimmen abgelehnt. Somit wird es im Kanton Aargau keine Gasttaxe zur Förderung des Tourismus geben.

## **5 Natur und Landschaft**

### **5.1.1 Regionale Landschaftskommission (Lako)**

Der Planungsverband aarau regio sieht sich im Natur- und Landschaftsschutzbereich verschiedenen grossen und komplexen Fragestellungen gegenüber und ist bestrebt, die Anliegen/Themenbereiche in der Region zu koordinieren. Dies vor dem Hintergrund, dass viele Pflege- und Unterhaltmassnahmen von Vereinen, Kommissionen und Freiwilligen in Zusammenarbeit mit den Gemeinden individuell geleistet werden. Zu diesem Zwecke hat der Planungsverband im Jahr 2023 den Beschluss gefasst, eine regionale Landschaftskommission (LAKO) zu gründen. Die aarau regio Geschäftsstelle und die für das Projekt mandatierte DüCo GmbH mit Victor Condrau wurden beauftragt, die entsprechenden Arbeiten – inkl. Vorschlag für die Personalbesetzung – aufzunehmen und im Vorstand zu präsentieren.

Die Resonanz hinsichtlich Bereitschaft unterschiedlicher Persönlichkeiten aus dem Einzugsgebiet von aarau regio, sich für die LAKO einbringen zu wollen, war überwältigend. Im Rahmen der aarau regio Vorstandssitzung vom 31. Oktober 2024 konnte dem Vorstand eine Kandidatenliste von nicht weniger als 12 Persönlichkeiten mit unterschiedlichen fachlichen Expertisen unterbreitet werden. Der aarau regio Vorstand hat sich folgedessen dafür ausgesprochen, die Gründung der Kommission mit insgesamt 12 Mitgliedern vorzunehmen. Im Rahmen der 7. und letzten Vorstandssitzung vom 5.12.2024 erfolgte die offizielle Wahl aller Persönlichkeiten in die LAKO.

### Zusammensetzung der Kommission:

Die vom aarau regio einstimmig gewählten 12 Persönlichkeiten verfügen über unterschiedliche fachliche und politische Qualitäten aus dem aarau regio Einzugsgebiet (Siehe nachfolgende Übersicht).

Vorname	Name	Bisherige Funktion
Vakant		Projektleiter:in, Energie- und Umweltfachstelle Suhr
Thomas	Anliker	Landwirt; Mitglied NVS Muhen
Thomas	Baumann	Landwirt; Gemeinderat (Suhr), Grossrat
Joel	Blunier	Gemeinderat Buchs AG
Kevin	Fricker	Gemeinderat Oberentfelden
Thomas	Gerber	Vizepräsident NVAarau
Philipp	Holzherr	Mitglied Lako Gemeinde Unterentfelden, Bereichsleiter Pro Specie Rara, Agraring.
Elisabeth	Kaufmann	Leiterin Fachstelle Umwelt und Klima Stadt Aarau
Werner	Lutz	Revierförster von Suhr und Buchs
Alexandra	Mächler	Geschäftsführerin aarau regio
Géraldine	Studemann	Gemeinderätin Schönenwerd; Ressortleiterin Sicherheit/Umwelt; Geomatikingenieurin
Jacqueline	von Arx	Präsidentin NVS Küttigen; Vorstand Lako Küttigen; Projektleiterin Öko-Büro Apiaster (ab 1.1.25)

### Organisation:

- Sitzungshäufigkeit: Die aarau regio Geschäftsstelle geht davon aus, dass im Rahmen der ersten beiden Jahre 2025 und 2026 von insgesamt 5-6 Sitzungen ausgegangen werden muss. Dies vor dem Hintergrund, als dass das Landschafts- und Entwicklungsprogramm (LEP) (in den Themenfeldern Landschaft, Wald/Gewässer, Siedlungsökologie und Naherholung) aktualisiert wird, welches als Arbeitsinstrument für die LAKO dient. Anschliessend reduziert sich die Sitzungsanzahl auf 3-4 Sitzungen pro Jahr.
- Vergütung: Die aarau regio Geschäftsstelle sieht eine Entschädigung von CHF 70.- pro Sitzung vor.

### Ausblick 2025:

Die erste Sitzung der Landschaftskommission wird im Januar / Februar 2025 abgehalten.

### 5.1.2 Landschaftsentwicklungsprogramm (LEP)

Gemäss kantonalem Mehrjahresprogramm «Natur 2030» sollen die ca. 20-jährigen regionalen Landschaftsentwicklungsprogramme (LEP) in den kommenden Jahren aktualisiert werden. Die Trägerschaft liegt bei den Regionen. Das LEP hat orientierenden Charakter und dient allen landschaftsrelevanten Akteuren, die raumwirksam tätig sind, als Arbeitshilfe – seien es Behörden, Gemeinden, Landwirte, Förster, NGO's oder Private. Mit der anstehenden LEP-Aktualisierung werden einerseits die über 20-jährigen Grundlagen aktualisiert und andererseits neue Inhalte miteinbezogen (basierend auf Projekten, die nach 2001 erarbeitet wurden), z.B.

- Kant. Konzept zur Ökologischen Infrastruktur
- Reg. Landschaftsqualitätsprojekte

Das 2001 erarbeitete LEP hat sich als Arbeitshilfe für Kanton, Repla, Gemeinden, Landwirte, Forstbetriebe und weitere Akteure bewährt. Dank dem LEP konnten seit 2001 viele ökologische und

landschaftliche Aufwertungen realisiert werden. Der Kanton Aargau möchte die Regionen in der Aktualisierung ihrer Landschaftsentwicklungsprogramme (LEP) unterstützen. Dabei stellt sich nun die Frage, ob und wie der Jurapark Aargau in seinem Parimeter ein eigenes LEP entwickeln könnte. Hierzu fand am 16. Juli 2024 eine Sitzung zum Thema «Austausch zur Aktualisierung der LEP: LEP im Jurapark-Perimeter» mit aarau regio Beteiligung durch Alexandra Mächler statt. Die aarau regio Geschäftsführerin unterstützte den Kanton im Nachgang an die Sitzung dabei, wichtige Informationen und Fragen der Replas für das Kommunizieren der Rahmenbedingungen vorzubereiten.

LEP Aktualisierung ist wichtiger Bestandteil von regionaler Landschaftskommission und ist gemäss Vorgehensvorschlag nach der Gründung der regionalen Landschaftskommission die erste Arbeit.

## **6 Regionale Infrastrukturplanung**

### **6.1.1 Traglufthalle**

Die Standortgemeinden Suhr, Buchs, Gränichen und die Stadt Aarau, der Planungsverband aarau regio und der Aargauer Regierungsrat Alex Hürzeler eröffneten im Oktober 2023 offiziell die Traglufthalle im Schwimmbad Suhr-Buchs-Gränichen.

Gemäss Stand Bauabrechnung vom 31.12.2024 beläuft sich die Summe auf 2'891'322 Franken. Das gesicherte Budget lag bei 2892740.- Franken. Somit liegt die Bauabrechnung 1'418.- Franken unter dem vorgegebenen Budget. Derzeit befindet sich die Finanzverwaltung der Gemeinde Suhr in Abklärung mit der Mehrwertsteuerverwaltung, ob und wie weit rückwirkend die Vorsteuer von gesamthaft 205'162.55 Franken aufgrund einer Gesetzesänderung geltend gemacht werden kann. Momentan geht man davon aus, dass die drei Trägergemeinden eine Einheit bilden, welche für ihren Kostenanteil vorsteuerabzugsberechtigt ist. Bei allen übrigen Beiträgen dürfte es sich um Subventionen handeln, die zu einer Vorsteuerkürzung führen.

### **6.1.2 Regionales Sportanlagenkonzept (RESAK)**

aarau regio verfügt per Dezember 2024 als einer der ersten Regionalplanungsverbände über ein regionales Sportanlagenkonzept (RESAK) im Kanton. Mit dem Konzept sollen inskünftig die Anliegen des Sports in der Region koordiniert werden. Hierfür wurden wichtige Zielsetzungen in Hinblick auf eine nachhaltige Entwicklung in der Regionalen Sportinfrastruktur definiert.

Der Planungsverband aarau regio sieht sich verschiedenen sportbezogenen Fragestellungen gegenüber und ist bestrebt, die Anliegen des Sports in der Region zu koordinieren. Zu diesem Zweck wurde das regi-onale Sportanlagenkonzept erarbeitet. Zudem fordert das Sportgesetz des Kantons Aargau, das ab 2026 in Kraft treten soll, die Erarbeitung regionaler Sportanlagenkonzepte. Diese Ausgangslage hat den Planungsverband aarau regio dazu bewogen, sich frühzeitig auf regionaler Ebene mit der Sportinfrastruktur und mit der Möglichkeit von Synergien durch regionale Zusammenarbeit auseinanderzusetzen.

aarau regio hat für das RESAK wichtige Zielsetzungen in Hinblick auf eine nachhaltige Entwicklung der regionalen Sportinfrastruktur definiert. Diese betreffen die Raum- und Verkehrsplanung, die Wirtschafts- und Tourismusförderung sowie die Regionalplanung und die Zusammenarbeit mit den Anlagenbetreiberinnen und -betreibern. In breiter Zusammenarbeit soll ein optimal ausgelastetes, gut erreichbares und effizient betriebenes Angebot an Sportanlagen mit regionaler Bedeutung sichergestellt werden. Die nötigen Investitionen sind weitsichtig zu planen und gerecht auf alle Schultern zu verteilen.



### Zwei grundlegende Strategieansätze des Konzepts

Eine Herausforderung ist neben der Finanzierungsfrage der Mangel an geeigneten und verfügbaren Flächen für neue Infrastruktur. Daraus ergeben sich die zwei grundlegende Strategieansätze des Konzepts: Erstens setzt die Region grundsätzlich statt grosser Sportzentren weiterhin auf dezentrale Sportanlagen unter Ausnutzung bestehender Standortvorteile und Berücksichtigung der Eignung für bestimmte Sportarten. Zweitens wird demnach der Erweiterung des Angebots und dem regional koordinierten Ausbau der bestehenden Sportinfrastruktur oberste Priorität gegeben.



### aarau regio RESAK und kantonales Sportgesetz

Das RESAK soll künftig die zwingende Grundlage für die Unterstützung von Sportinfrastrukturen durch den Swisslos-Sportfonds des Kantons Aargau sein. Die voraussichtlich im nächsten Jahr zu verabschiedende Verordnung soll die konkreten Verknüpfungen zwischen dem RESAK und der Unterstützung durch den Sportfonds regeln sowie spezifische Anforderungen an die RESAK und das kantonale Sportanlagenkonzept (KASAK) festlegen.

Das Konzept wie auch die dazugehörige Voranalyse mit Fakten zum Bestand an Sportinfrastruktur, zu bereits geplanten neuen Projekten und Investitionen ist ab sofort auf der Webseite von aarau regio einsehbar: <https://www.aarau-regio.ch>

### Kosten

Die Gesamtkosten für die RESAK-Erarbeitung – Voranalyse inkl. Konzept - belaufen sich auf ca. 115'000 Franken. Der Entscheid zu allfälligen Unterstützungsbeiträgen seitens Kanton Aargau, namentlich durch das Departement Bildung, Kultur und Sport, Abteilung Hochschulen und Sport, Sektion Sport, wird Anfang 2025 gefällt. Eine allfällige Auszahlung nicht mehr im Jahr 2024.

Bildlegende: Impressionen vom 1. RESAK-Workshop vom 4.6.2024 in Aarau.

#### 6.1.2.1 Kantonales Sportgesetz: Erarbeitung kantonaler RESAK-Leitfaden

Die kantonale Sektion Sport, Departement Bildung, Kultur und Sport (BKS), möchte die REPLAs bei der Erarbeitung und Aktualisierung von regionalen Sportanlagenkonzepten unterstützen, indem sie einen Leitfaden als Hilfestellung zur Verfügung stellt. Das BKS arbeitet dabei mit der Firma METRON AG zusammen.

Vor der Veröffentlichung des Leitfadens möchte das BKS sich mit den REPLAs (aarau regio, Baden Regio, Zofingen Regio), die zurzeit ein RESAK am Erarbeiten sind, zu einem Erfahrungsaustausch treffen und den Entwurf spiegeln, da das BKS an den bisherigen Erfahrungen interessiert ist. Ausblick 2025: Im 1. oder 2. Quartal 2025 wird die Erarbeitung des Leitfadens RESAK, Planung Inventar fortgesetzt. Dazu soll eine Begleitgruppe gebildet werden und Interviews mit den verschiedenen Anspruchsgruppen stattfinden, u.a. auch mit Repla-Verantwortlichen, z.B. Geschäftsstelle. Ziel der 5-6 Interviews ist es, die Bedürfnisse der Anspruchsgruppen zu kennen, die mit dem zukünftigen Sportanlageninventar in Kontakt kommen werden. Die aarau regio Geschäftsführerin Alexandra Mächler stellt sich ebenfalls für die Begleitgruppe zur Verfügung.

### **6.1.3 Pflegebettenplanung / Monitoring 2023**

Gemäss im Oktober 2022 unterzeichneter Leistungsvereinbarung 2022-2025 mit dem Departement Gesundheit und Soziales (DGS) steuern die Regionalplanungsverbände – namentlich aarau regio (AR) und der Lebensraum Lenzburg Seetal (LLS) – die regionale Versorgungsplanung aktiv. Dies bedeutet, dass sie die Übersicht über die Anzahl Betten in den Pflegeheimen behalten und jährlich berechnen, ob zukünftig mehr oder weniger Betten benötigt werden. Hierzu erstellen AR und LLS jährlich ein so genanntes Pflegebettenmonitoring (kurz Monitoring). Das jährliche Monitoring ist die Beurteilungsbasis für die Planung und Sicherstellung von Pflegebetten gemäss Pflegegesetz (PflG) vom 26. Juni 2007, namentlich auch für die gesetzlich vorgeschriebene regionale Beurteilung bei Gesuchen für die Realisierung von neuen Pflegebetten. Die Berichterstattung ist jeweils bis zum 1. November des jeweiligen Kalenderjahres einzureichen.

Im aktuellen Fall wurden die Daten vom Statistischen Amt erneut zu spät geliefert, so dass gegenüber dem DGS die Zustellung der Auswertung per Dezember 2024 in Aussicht gestellt wurde.

#### **6.1.3.1 Pflegezentrum Barmelweid AG: Auflösung von Pflegebetten in der Langzeitpflege**

Die Pflegezentrum Barmelweid AG hat sich dazu entschieden, ihre 16 Langzeitpflegebetten aufzulösen und die bestehende Infrastruktur umzunutzen und das Departement Gesundheit und Soziales (DGS) entsprechend in Kenntnis gesetzt. Das Departement Gesundheit und Soziales hat seinerseits der Pflegezentrum Barmelweid AG mittels Schreiben vom 18. November 2024 die geplante Auflösung der 16 Betten gemäss Pflegeheimliste unter nachfolgenden Bedingungen bestätigt. Mit dem Schreiben vom 10. Dezember 2024 haben die aarau regio Geschäftsstelle zusammen mit dem DGS die Pflegeinstitutionen im Einzugsgebiet über die Sachlage informiert und gleichzeitig dazu eingeladen, sich zur angedachten Umverteilung mittels Umfragetalon bis zum 31. Januar 2025 per E-Mail zu äussern. Die aarau regio Gemeinden werden sowohl über den Ausgang des Mitwirkungsverfahrens wie auch zum weiteren Vorgehen informiert.

## 7 Informationen aus der Geschäftsstelle

### 7.1 Vernehmlassungen und Anhörungen

Im Berichtsjahr hat sich der Vorstand mit folgenden Vernehmlassungen und Anhörungen im Zusammenhang mit neuen Gesetzesvorlagen aus Verbandsgemeinden und dem Kanton auseinandergesetzt. In folgenden Fällen wurde eine Stellungnahme eingereicht:

- 2024-12-10 aarau regio\_Stellungnahme Anpassung Dekret Replabeiträge\_def
- 2024-11-06 aarau regio\_Stellungnahme SIS\_final
- 2024-11-06 aarau regio\_Stellungnahme Fernbushaltestellen\_final
- 2024-06-13 aarau regio\_Stellungnahme\_Förderprogramm Energie 2025-2028\_final
- 2024-06-06 aarau regio\_Stellungnahme\_SBB-Fahrplanentwurf 2025
- 2024-04-25 aarau regio\_Stellungnahme\_Sachplan Verkehr
- 2024-04-17 aarau regio\_Stellungnahme\_Entwurf Sportgesetz\_final

Alle Stellungnahmen sind in ausführlicher Version abrufbar unter:  
[www.aarau-regio.ch/stellungnahmen/](http://www.aarau-regio.ch/stellungnahmen/)

### 7.2 Medienarbeit

aarau regio verfasste im Berichtsjahr Medienmitteilungen in Bezug zum RESAK.

Alle Medienmitteilungen sind in publizierter Version abrufbar unter:

<https://www.aarau-regio.ch/kontakt-medien>

Des Weiteren wurde die Webseite laufend aktualisiert.

### 7.3 Repräsentation an Anlässen, Vertretung in Gremien

Vertreterinnen und Vertreter von aarau regio, allen voran Präsident, Vizepräsident und Geschäftsführerin, nahmen auch 2024 vor Ort oder über virtuelle Plattformen an Netzwerkveranstaltungen, Meetings und Präsentationen teil. Dies insbesondere zu Raumplanungs- & Verkehrsthemen sowie Wirtschafts- und Tourismus-/Freizeitthemen. Kontakte wurden im Wesentlichen mit folgenden Organisationen gepflegt: Kantonale Standortförderung, AIHK HIVA, Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW, AareLand, Jurapark Aargau, den Wirtschaftsförderungen Baden, Olten, Oftringen Rothrist Zofingen sowie den Regionalplanungsorganisationen der anderen Bezirke des Kantons.

### 7.4 Austauschtreffen mit den Grossrätinnen und Grossräten des Bezirks Aarau

Am 5. September 2023 fand erstmals ein Austauschtreffen zwischen den Grossrätinnen und Grossräten des Bezirks Aarau und dem Vorstand des Regionalplanungsverbandes aarau regio im Haus zum Schlossgarten in Aarau statt. Der Anlass fand beiderseits grossen Zuspruchs, so dass bereits beim damaligen Treffen die Fortführung im Jahr 2024 beschlossen wurde:

- Dienstag, 19. März 2024: «2. Austauschtreffen mit dem Vorstand von aarau regio: Einblick in die aarau regio-Tätigkeiten und die Schwerpunktthemen in der Region Aarau insbesondere Wirtschaftsregion». Die Themenschwerpunkte des Treffens waren:
  - Einheitspolizei
  - Kanti-Standort
  - Regionales Sportstättenkonzept (RESAK) – Verweis auf Entwurf Sportgesetz

- Fokusthema Wirtschaftsförderung:
  - Kantonales Leitbild mit «Stärkung von Wohn- und Wirtschaftsstandort» - Relevanz aus aarau regio-Sicht und gemeinsame Themenfelder
    - Arealentwicklungen: Kasernenareal, Torfeld Nord
  - aarau regio-Regionenprofil: Wie steht die Region wirtschaftlich gesehen?
  - Projekt NRP-Flächenmanagement
  - Regionale Standortförderung: Wie weiter in der Stärkung des Wirtschaftsstandortes Aargau und der Region Aarau
  
- • Dienstag, 10. September 2024, «3. Austauschtreffen mit den Grossrätinnen und Grossräten aus dem Bezirk Aarau und dem aarau regio Vorstand statt. Im Zentrum des Treffens stand die Interkommunale Zusammenarbeit, wobei besonderer Fokus auf die Entwicklungen der Polizeiorganisation und im Asylbereich gelegt wurde.

Die Daten des Austauschgefässes stehen für 2025 bereits fest: 18.3.2025 und 9.9.2025.



## 7.5 Besuch des Regierungsrats im Bezirk Aarau vom 12. Juni 2024

Am Mittwoch, 12. Juni 2024, fand im Rathaus der Stadt Aarau, der Besuch des Regierungsrats bei den Damen und Herren Gemeindeammännern im Bezirk Aarau statt. Die zuständigen, kantonalen Ressortvorsteher berichteten zu den nachfolgend vier Themen.

- Entwicklung Polizeiorganisation
- Entwicklungen im Asylbereich
- Entwicklungen im Verkehr (Cargo Sous Terrain, Baustellen SBB)
- Finanzen (Steuergesetzrevisionen)

Im Anschluss an die Sitzung fand ein gemeinsamer Apéro statt, der Gelegenheit für vertiefte Gespräche bot.



Bildlegende v.l.n.r.: Joana Filippi, Staatschreiberin, Regierungsrat Jean-Pierre Gallati, Gemeindeammann Andreas Urech, Muhen, Grossrat Thomas Baumann, Gemeinderat Suhr, Gemeindepräsident Urs Affolter, Buchs AG; Regierungsrat Stephan Attiger, Regierungsrat Alex Hürzeler, Grossrat Hanspeter Hilfiker, Stadtpräsident Aarau, Regierungsrat Dieter Egli, Regierungsrat Markus Dieth, Gemeindeammann Willy Wenger, Biberstein, Gemeindeammann Irene Bärtschi, Hirschthal, Gemeindeammann Alfred Stiner, Unterentfelden, Gemeindeammann Yvette Körber, Oberentfelden.



## 7.6 Zahlen & Fakten

### 7.6.1 Bevölkerungsbestand aarau regio

Gemeinde	Einwohner- zahl Ende 2018	Einwohner- zahl Ende 2019	Einwohner- zahl per 31.12.2020	Einwohner- zahl per 31.12.2021	Einwohner- zahl per 31.12.2022	Einwohner- zahl per 31.12.2023	Veränderun- g Diff 2023- 2022: Nominal	Veränderu- ng Diff 2023-2022: in %
Aarau	21'459	21'743	21'725	21'784	21'860	22'306	446	2%
Biberstein	1'568	1'592	1'585	1'615	1'629	1'644	15	1%
Buchs	7'950	7'965	8'122	8'258	8'319	8'409	90	1%
Densbüren	733	724	728	746	751	771	20	3%
Eppenberg-Wöschnau SO *)	333	328	316	317	337	327	-10	-3%
Erlinsbach AG	4'195	4'247	4'395	4'475	4'488	4'566	78	2%
Erlinsbach SO *)	3'566	3'571	3'576	3'594	3'643	3'718	75	2%
Gränichen	7'742	7'987	8'139	8'381	8'439	8'636	197	2%
Gretzenbach SO *)	2'792	2'794	2'789	2'773	2'789	2'819	30	1%
Kölliken	4'467	4'569	4'556	4'642	4'740	4'998	258	5%
Küttigen	6'173	6'276	6'304	6'434	6'563	6'869	306	5%
Muhlen	3'876	3'907	3'986	4'013	4'055	4'155	100	2%
Niedergösgen SO *)	3'881	3'845	3'904	4'057	4'158	4'251	93	2%
Oberentfelden	8'353	8'492	8'561	8'662	8'779	8'937	158	2%
Schönenwerd SO *)	4'956	4'998	5'094	5'133	5'167	5'274	107	2%
Suhr	10'403	10'443	10'697	10'878	10'952	11'321	369	3%
Untereentfelden	4'070	4'197	4'344	4'373	4'418	4'510	92	2%
<b>Total Einwohner aarau regio</b>	<b>96'517</b>	<b>97'678</b>	<b>98'821</b>	<b>100'135</b>	<b>101'087</b>	<b>103'511</b>	<b>2'424</b>	<b>2%</b>
*) Doppelmitgliedschaft								



## 8 Arbeitsprogramm 2025

Das Arbeitsprogramm für das Jahr 2025 wurde im Q4 2022 durch den neu gewählten Vorstand finalisiert und beschlossen. Die Strategiepfeiler von aarau regio definieren die Themen und Handlungsfelder für die kommende Legislaturperiode.

Folgende Projekte stehen 2025 dabei im Zentrum:

- Fortführung:
  - Versorgungsplanung: Pflegebetten-Angebot (Mitwirkungsverfahren)
  - Pflegebettenmonitoring
  - Fortführung NRP-Projekt Flächenmanagement
  - Regionenmarketing (e. Wohnortmarketing)
  - Reg. Gesamtverkehrskonzept mit seinen Unterprojekten (u.a. Busführung Altstadt Aarau)
  - Agglomerationenprogramm 5. Generation
  - Überprüfung Regionales Entwicklungskonzept (REK 2011)
  - Austausch mit den Grossrätinnen und Grossräten des Bezirks Aarau
  - AareLandImpuls: Neues Format
  
- Neu:
  - Regionales Sportanlagenkonzept:
    - Erarbeitung kantonaler Leitfaden: Einsitznahme Begleitgruppengremium
    - Umsetzung erster regionaler Massnahmen
  - Erarbeitung «Regionaler Sachplan Velonetzplan»
  - Regionale Landschaftskommission: Start der Kommissionstätigkeiten inkl. Erarbeitung / Überarbeitung des Landschaftsentwicklungsprogramm LEP
  - E-Bike-Food-Trail: Inbetriebnahme des neu entwickelten Trails
  - Zusammenarbeit in wirtschaftlichen Potenzialräumen: Prüfung der weiteren Schritte

## 9 Finanzen

### 9.1 Budget 2025

Das Budget des Planungsverbandes aarau regio rechnet mit einem Aufwand von 393'720 Franken und einem Ertrag von 377'660- Franken. Das Bruttoergebnis beträgt somit ein Defizit von 16'060.- Franken.

Grundsätzliches: Der Gemeindebeitrag beträgt für ein Vollmitglied pro Einwohner/Einwohnerin 3.70 Franken. Gemeinden mit einer Doppelmitgliedschaft bezahlen die Hälfte von 3.70 Franken. Das Budget wurde vom Vorstand im Rahmen der 7. Vorstandssitzung am 5. Dezember 2024 gutgeheissen.

## 9.2 Erfolgsrechnung & Bilanz 2024

### Erfolgsrechnung

Erfolgsrechnung		Gemeindeverband aarau regio				20.01.2025	
01. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024							
Konto	Bezeichnung	2024		Budget 2024		2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	<b>Total Erfolgsrechnung</b>						
	<b>Erfolgsrechnung</b>	<b>393'239.00</b>	<b>383'239.00</b>	<b>369'240.00</b>	<b>369'240.00</b>	<b>424'792.60</b>	<b>424'792.60</b>
300000	Löhne, Tag- und Sitzungsgelder	16'900.00		20'000.00		17'180.00	
310200	Drucksachen, Publikationen	1'053.40		500.00		0.00	
313000	Dienstleistungen Dritter	2'616.25		7'000.00		2'664.75	
313200	Externe Berater	8'996.10		10'000.00		6'098.00	
313201	Pflegebetten	7'080.65		5'000.00		9'618.70	
313202	Regionales Hochhauskonzept	478.90		0.00		960.75	
313203	Reg.Strat. Hallenbäder / reg. Sportstätten	55'581.20		49'000.00		24'078.95	
313205	Traglufthalle Schwimmbad Suhr	0.00		0.00		52'500.00	
313206	NRP Flächenmanagement	40'418.44		20'000.00		28'877.70	
313207	Regionenmarketing	13'391.15		35'000.00		28'793.60	
313208	Busführung	2'725.70		0.00		752.30	
313209	Regionales Gesamtverkehrskonzept	494.55		11'000.00		8'999.30	
313210	Biodiversitätsnetzwerk	19'052.35		20'000.00		4'067.35	
313211	Landschaftsqualitätsprojekt	0.00		0.00		10'104.00	
313212	E-Bike Foodtrail	14'000.00		15'134.00		0.00	
319900	Übriger Betriebsaufwand	4'657.50		7'000.00		3'347.15	
363600	Beiträge an private Organisationen	27'000.00		27'000.00		26'667.00	
363601	Aarau Standortförderung	129'720.00		129'720.00		129'240.00	
461200	Mitgliederbeiträge von Gemeinden		344'248.00		344'240.00		341'132.60
463000	Beiträge vom Bund		2'800.00		0.00		11'200.00
463100	Beiträge vom Kanton		46'191.00		25'000.00		72'460.00
	Ertragsüberschuss ER	49'072.81		12'886.00		70'843.05	

**Bilanz 2024**

<b>Bilanz</b>		<b>Gemeindeverband aarau regio</b>			
Bilanz per 31. Dezember 2024					20.01.2025
Konto	Bezeichnung	Bestand per 01.01.2024	Zuwachs	Abgang	Bestand per 31.12.2024
<b>1</b>	<b>Aktiven</b>	<b>358'897.94</b>	<b>1'072'971.74</b>	<b>-1'009'645.48</b>	<b>422'224.20</b>
<b>10</b>	<b>Finanzvermögen</b>	<b>358'897.94</b>	<b>759'887.00</b>	<b>-696'560.74</b>	<b>422'224.20</b>
<b>100</b>	<b>Flüssige Mittel/krf. Geldanlagen</b>	<b>336'497.94</b>	<b>400'039.00</b>	<b>-329'912.74</b>	<b>406'624.20</b>
1002	Bank	336'497.94	400'039.00	-329'912.74	406'624.20
10023.01	Bankguthaben CH68 8080 8009 4422 2758 8	336'497.94	400'039.00	-329'912.74	406'624.20
<b>101</b>	<b>Forderungen</b>	<b>22'400.00</b>	<b>359'848.00</b>	<b>-366'648.00</b>	<b>15'600.00</b>
1010	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	22'400.00	359'848.00	-366'648.00	15'600.00
10100.01	Forderungen Sammelkonto	22'400.00	359'848.00	-366'648.00	15'600.00
<b>19</b>	<b>Bilanzausgleichskonto</b>	<b>0.00</b>	<b>313'084.74</b>	<b>-313'084.74</b>	<b>0.00</b>
<b>190</b>	<b>Bilanzausgleichskonto</b>	<b>0.00</b>	<b>313'084.74</b>	<b>-313'084.74</b>	<b>0.00</b>
1900	Bilanzausgleichskonto	0.00	313'084.74	-313'084.74	0.00
19900.00	Bilanzausgleichskonto	0.00	313'084.74	-313'084.74	0.00

<b>Bilanz</b>		<b>Gemeindeverband aarau regio</b>			
Bilanz per 31. Dezember 2024					20.01.2025
Konto	Bezeichnung	Bestand per 01.01.2024	Zuwachs	Abgang	Bestand per 31.12.2024
<b>2</b>	<b>Passiven</b>	<b>-358'897.94</b>	<b>-447'254.05</b>	<b>383'927.79</b>	<b>-422'224.20</b>
<b>20</b>	<b>Fremdkapital</b>	<b>-16'686.95</b>	<b>-327'338.19</b>	<b>313'084.74</b>	<b>-30'940.40</b>
<b>200</b>	<b>Laufende Verbindlichkeiten</b>	<b>-16'686.95</b>	<b>-327'338.19</b>	<b>313'084.74</b>	<b>-30'940.40</b>
2000	Laufende Verbindlichk. aus Lief. und Leistungen	-16'686.95	-327'338.19	313'084.74	-30'940.40
2000001	Kreditoren Sammelkonto	-16'686.95	-327'338.19	313'084.74	-30'940.40
<b>29</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>-342'210.99</b>	<b>-119'915.86</b>	<b>70'843.05</b>	<b>-391'283.80</b>
<b>299</b>	<b>Bilanzüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>-342'210.99</b>	<b>-119'915.86</b>	<b>70'843.05</b>	<b>-391'283.80</b>
2990	Jahresergebnis	-70'843.05	-49'072.81	70'843.05	-49'072.81
	Ergebnis(-=Gewinn)	-70'843.05	-49'072.81	70'843.05	-49'072.81
2999	Kumulierte Ergebnisse Vorjahre	-271'367.94	-70'843.05	0.00	-342'210.99
29990.01	Kumulierte Jahresergebnisse Vorjahre	-271'367.94	-70'843.05	0.00	-342'210.99

**Erläuterungen zum Ertrags-/Bilanzüberschuss:**

Der Ertragsüberschuss beläuft sich für das Jahr 2024 auf 49'072.81 Franken.

Per 1.1.2025 verfügt aarau regio über ein Eigenkapital von Total neu 391'283.80 Franken: Summe von Bilanzüberschuss von CHF 342'210.99 Franken zzgl. Ertragsüberschuss von 49'072.81 Franken. Dies bildet eine gute Ausgangslage für unvorhergesehene oder ungeplante Projekte, welche unterjährig an den Vorstand herangetragen werden.

## 10 Organisation

Folgende Vertretungen in den Vorstand und in die Arbeitsgruppen wurden im Rahmen der ersten Vorstandssitzung vom 27. Januar 2022 für die Legislaturperiode 2022-2025 bestätigt respektive neu gewählt. Unterjährige Vorstandswechsel sind mit einer Demission oder Abwahl möglich:

### 10.1 Vorstand

Aarau	Dr. Hanspeter Hilfiker, Stadtpräsident, Verbandspräsident (bisher)
Biberstein	Willy Wenger, Gemeindeammann (bisher)
Buchs	Urs Affolter, Gemeindepräsident (bisher), neu Vizepräsident ab 1.7.24
Densbüren	Robert Wernli, Gemeindeammann (bisher)
Eppenberg-Wöschnau*	Stephan Bolliger, Gemeindepräsident (bisher)
Erlinsbach AG	Monika Schenker, Gemeindepräsidentin (bis 30.6.24), Vizepräsidentin Heinz Pfluger, Gemeindepräsident (ab 1.7.2024)
Erlinsbach SO*	Madeleine Neumann-Lang, Gemeindepräsidentin (bisher)
Gränichen	Andreas Fetschedr, Gemeindeammann (neu)
Gretzenbach*	Rolf Schertenleib, Gemeinderat (bisher)
Kölliken	Mario Schegner, Gemeindeammann (bisher)
Küttigen	Tobias Leuthard, Gemeindeammann (bisher)
Muhlen	Andreas Urech, Gemeindeammann (bisher), neu Ausschussmitglied per 1.7.2024
Niedergösgen*	Michel Flaig, Gemeindepräsident (bisher)
Oberentfelden	Yvette Körber, Gemeindeammann (bisher)
Schönenwerd*	Charlotte Shah, Gemeindepräsidentin (bisher)
Suhr	Carmen Suter, Gemeindepräsidentin (bisher)
Unterentfelden	Alfred Stiner, Gemeindeammann (bisher)

\*) Doppelmitgliedschaft bei Planungsverbänden

## 10.2 Geschäftsleitung

Dr. Hanspeter Hilfiker, Präsident aarau regio

Monika Schenker, Vizepräsidentin aarau regio (bis 30.6.2024)

Urs Affolter, Ausschuss-Mitglied aarau regio, neu Vizepräsident ab 1.7.2024

Andreas Urech, Ausschuss-Mitglied aarau regio ab 1.7.2024

Alexandra Mächler, Geschäftsführerin aarau regio

Roger Michelon, Regionalplaner, Planteam S AG

### 10.2.1 Verabschiedung von Monika Schenker als langjähriges aarau regio Vorstandsmitglied

Der aarau regio Vorstand bedankt sich herzlich für die langjährige aarau regio-Tätigkeit von Monika Schenker, welche ihre Demission als Gemeindepräsidentin Erlinsbach AG per 30.6.2024 bekannt gegeben hat. Die Geschäftsleitung, welcher Monika Schenker seit 2018 angehörte und zuletzt als Vizeverbandspräsidentin agierte, wünscht ihr beruflich wie privat alles Gute und bedankt sich für die stets gute Zusammenarbeit.



Bildlegende v.l.n.r.: aarau regio Verbandspräsident Hanspeter Hilfiker, Aarau; aarau regio Geschäftsführerin Alexandra Mächler, Gemeindepräsidentin Monika Schenker, Erlinsbach AG; Gemeindepräsident Urs Affolter, Buchs AG.

### **10.2.2 Gemeindeammann Andreas Urech als neues Ausschuss-Mitglied gewählt**

Der aarau regio Vorstand wählte Andreas Urech, Gemeindeammann Muhen, in der Vorstandssitzung vom 13. Juni 2024 einstimmig in den Ausschuss und bedankt sich bereits im Voraus für das künftig, einhergehende Engagement.



### **10.3 Geschäftsstelle**

Alexandra Mächler, Geschäftsführerin / Standortförderung (40%)  
Irene Brantschen, Wohnortmarketing, Finanzen (30%)

### **10.4 Beratende Mitglieder**

Roger Michelon, Regionalplaner Planteam S AG  
Thomas Roduner, Kreisplaner DBVU

### **10.5 Revision**

#### Gesetzlich vorgeschriebene Prüfung:

Die gesetzlich vorgeschriebene Prüfung erfolgte bislang durch Gruber Partner AG, Aarau. Das Mandat wird auch für die neue Legislaturperiode durch Gruber Partner AG, Aarau weitergeführt.

#### Politisches Controlling:

Beat Baumann, Gemeinde Erlinsbach (SO) (bisher)  
Ralph Frey, Gemeinde Oberentfelden (bisher)

### **10.6 Aarau regio Vertreter in der Stiftung Standortförderung Aarau und Region**

Tobias Leuthard, Gemeindeammann (bisher)

### **10.7 Arbeitsgruppen und Vertretungen**

#### **Arbeitsgruppe Mobilität**

Hanspeter Hilfiker, Stadtpräsident Aarau (bisher)  
Mario Schegner, Gemeindeammann Kölliken (bisher)  
Rolf Schertenleib, Gemeinderat Gretzenbach (bisher)  
Begleitung durch Marco Caprarese, Verkehrsplaner Stadtentwicklung (bisher)



#### **Gesamtverkehrskonzept Region Aarau GVK Aarau**

Thomas Baumann, Vizegemeindepräsident Suhr (bisher)  
Alexandra Mächler, Geschäftsführerin (bisher)  
Roger Michelon, Regionalplaner Planteam S AG (bisher)  
Alfred Stiner, Gemeindeammann Unterentfelden (bisher)

#### **VERAS**

Yvette Körber, Gemeindeammann Oberentfelden  
Carmen Suter, Gemeindepräsidentin Suhr (bisher)  
Andreas Fetscher, Gemeindepräsident Gränichen (bisher)

#### **Agglomerationsprogramm 4. Generation & 5. Generation**

Alexandra Mächler, Geschäftsführerin (bisher)  
Roger Michelon, Regionalplaner Planteam S AG (bisher)  
Mario Schegner, Gemeindeammann Kölliken (bisher)

#### **Steuerungsgruppe Pflegeheimregion Aarau-Lenzburg**

Sven Egger, Vorsitzender der Geschäftsleitung Lindenfeld  
Gabi Lauper, Vorsitz Kerngruppe Regionalplanung LLS, Grossrätin  
Alexandra Mächler, Geschäftsführerin aarau regio  
Lidia Räber, Regionalplanerin LLS, Projektleiterin Monitoring Langzeitpflege AR/LLS  
Markus Schenk, Geschäftsleiter Lebensrau Lenzburg Seetal  
Monika Schenker, Gemeindepräsidentin Erlinsbach, Verbandsvizepräsidentin aarau regio (bis 30.6.2024)  
Patrizia Steinacher, Geschäftsführerin Alters- und Pflegeheim Länzerthus AG, Rapperswil  
Vertretung LLS)

#### **Vertretung AareLand**

##### AareLandRat

Hanspeter Hilfiker, Verbandspräsident (bisher)  
Carmen Suter, Gemeindepräsidentin Suhr (bisher)

AareLandRat – Mitgliederversammlung

Urs Affolter, Gemeindepräsident Buchs (bisher)

Yvette Körber, Gemeindeammann Oberentfelden (neu)

AareLandsGemeinde

Alle Gemeinden im AareLand = alle aarau regio Gemeinden

**Gemeindammännervereinigung Bezirk Aarau**

Hanspeter Hilfiker, Verbandspräsident (bisher)

Alfred Stiner, Gemeindeammann Unterentfelden (bisher)